

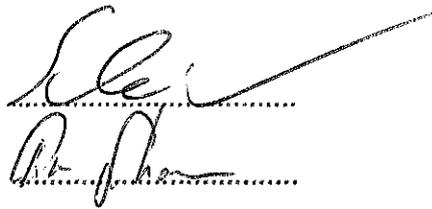
NIEDERSCHRIFT

| | | |
|-----------------|---|-------------------------|
| Körperschaft: | Stadtverwaltung Freital, Außenstelle Pesterwitz | |
| Gremium: | Ortschaftsrat Pesterwitz | |
| Sitzung am: | 09.11.2020 | |
| Sitzungsort: | Vereinsraum Dorfplatz 1, Freital OT Pesterwitz | |
| Sitzungsbeginn: | 19.00 Uhr | Sitzungsende: 20.30 Uhr |

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ortschaftsrat: Herr Schneider

Ortschaftsrat:



TEILNEHMERVERZEICHNIS

| Sitzungsteilnehmer: | Funktion | entschuldigt: |
|---------------------|---------------|---------------------|
| Herr Schneider | Ortsvorsteher | Herr Steinke k |
| Frau Bernert | Ortschaftsrat | |
| Frau Dr. Braun | dto. | |
| Frau Renz | dto. | |
| Herr Geiser | dto. | |
| Herr L. Grohmann | dto. | |
| Herr T. Grohmann | dto. | |
| Herr Dr. Schaufuß | dto. | |
| Herr Schütz | dto. | |

Gäste: zahlreiche Bürger ; Stadtrat Herr Tschirner

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 05.10.2020
3. Verpflichtung eines nachrückenden Ortschaftsrates
4. Bürgerfragestunde
5. Ortschaftsratstermine 2021
6. Informationen zum Erschließungsstand der neuen Kita
7. Informationen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Herr Schneider gibt eine Änderung zur Tagesordnung bekannt. Punkt 3 entfällt, da der neu zu berufende Ortschaftsrat, Herr Uwe Jonas, dienstlich verhindert ist.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 05.10.2020

Es liegen keine schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung am 05.10.2020 vor. Mündliche Einwendungen werden nicht erhoben. Damit ist die Niederschrift bestätigt.

Tagesordnungspunkt 4

Bürgerfragestunde

- Ein Bürger bemängelt, dass parallel zur Ortschaftsratssitzung auch der Schießstand betrieben wird. Er bittet um Prüfung, ob während der terminlich bekannten Ortschaftsratssitzungen, die Nutzung des Schießstandes wegen Geräuschbelästigung eingeschränkt werden kann.
- Herr Tschirner informiert, dass sich die Bürger jederzeit gern mit Ideen/Anregungen aber auch Kritik an die BfF wenden können. Deren Erreichbarkeit ist unter www.bff-freital.de gegeben.

Tagesordnungspunkt 5

Ortschaftsratstermine 2021

Herr Schneider hatte einen Vorschlag an alle Ortschaftsräte im Vorfeld der Sitzung verteilt. Dazu gab es auch in der Sitzung auf Nachfrage keine Änderungsvorschläge. Der Vorschlag, siehe Anlage, wurde einstimmig beschlossen.

Tagesordnungspunkt 6

Informationen zum Erschließungsstand der neuen Kita

Herr Schneider informiert die Bürger über das Ergebnis der Besprechung am 05.10.20 zum Thema „Erschließung der Kita“ mit der Verwaltungsspitze der Großen Kreisstadt Freital. Neuere Erkenntnisse liegen leider noch nicht vor.

Neben den bekannten Varianten, ist auch unser Vorschlag, analog V2, aber ohne Wendepplatz, (gelb V2 OR) neu mit eingezeichnet. Auch unter Beachtung des möglichen Sporthallenneubaus ist die Machbarkeit der Variante gegeben. Der in diesem Zusammenhang vorgeschlagene Zugang für die Eltern über den jetzigen Zugang, wird auf Grund der Entfernung zum Parkplatz, aus Sicht der Verwaltung, abgelehnt. Ebenfalls problematisch werden die drei nebeneinanderliegenden Ein- bzw. Ausfahrten gesehen. Aus Sicht der Verwaltung ist der Elternzugang V1 nach wie vor die günstigste

Lösung, da es auch der kürzeste Weg ist. Da wir aber unsere ablehnende Haltung zu V3 (über Neuen Friedhof) gleich zu Beginn der Beratung nochmals mit Nachdruck zum Ausdruck gebracht haben, kam der Vorschlag von der Verwaltung V1 als komplette Lösung planerisch prüfen zu lassen.

Von unserer Seite wurde diesem Vorschlag unter dem Aspekt zugestimmt, dass es zu keinen Einschränkungen an den bestehenden Sportanlagen führen darf und dass geprüft werden sollte, auf Grund des geringen Fahrverkehrs, auf einen ausgebauten Fußweg und die damit verbundene Flächeninanspruchnahme zu verzichten. Um den erforderlichen Grunderwerb gering zu halten, soll auch auf den wie bisher geplanten Wendeplatz verzichtet werden. Die erforderlichen sechs Parkplätze werden auf den bereits bestehenden Parkplätzen am Sportplatz ausgewiesen. Wichtig ist, dass der SV Pesterwitz in die weitere Vorbereitung direkt mit eingebunden wird.

Die von Herrn Schneider in der Beratung angesprochene Prüfung, im geplanten Kita-Neubau auch den Hort (2. OG) mit zu integrieren, wurde von der Verwaltung mit der Begründung verworfen, dass es den finanziellen Rahmen sprengen würde und die Entfernung zur Schule zu groß sei.

Der Vorschlag von Frau Dr. Braun, dass der Fußweg außerhalb der Kita über den Neuen Friedhof bis zum Parkweg verlängert werden sollte, traf auf Zustimmung sowohl beim OR als auch den Bürgern. Herr Schneider informiert weiter, dass ihm in der heutigen Dienstberatung ein Schreiben, wird an die Ortschaftsräte verteilt, vom Stadtplanungsamt „Grünfläche ehemaliger Neuer Friedhof Pesterwitz – Entscheidung zur künftigen Nutzung“ übergeben wurde. Darin wird u.a. auf das Schreiben der IG Geschichte vom 30.09.20 Bezug genommen. Im Schreiben wird die Unterschutzstellung der Fläche des Neuen Friedhofes als Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB) angeregt. Da das der angestrebten Entwicklung zur Parkanlage entgegensteht, sollten wir uns im Ortschaftsrat dazu abschließend positionieren.

Im Rahmen der Diskussion wurde von Frau Dr. Braun und Herrn L. Grohmann vorgeschlagen, die Parkanlage als Gartendenkmal unter Schutz zu stellen. Dieses Schutzinstrument ist besser geeignet als ein GLB (Geschützter Landschaftsbestandteil), der ausschließlich unter naturschutzfachlichen Aspekten steht. Die alten Baumbestände sind dabei zu erhalten. Im Flächennutzungsplan ist der Neue Friedhof als Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage zu kennzeichnen. Weiterhin sollte die Fläche im zu erstellenden B-Plan für die neue Kita als Grünfläche/Parkanlage ausgewiesen werden. Wie von der Verwaltung zugesichert, sollte die Maßnahme im Haushaltsentwurf enthalten sein. Dem Vorschlag stimmten alle Ortschaftsräte zu.

Tagesordnungspunkt 7

Informationen und Anfragen

Herr Schneider informiert, dass:

- der Antrag des Ortschaftsrates auf die Flächenübertragung des Neuen Friedhofes von der FPE zur Stadt wurde noch nicht in der Flächenkommission behandelt. Hier wartet die Verwaltung die Stellungnahme des Ortschaftsrates, s. Pkt. 6, ab.
- es zum Lärmschutzgutachten für die beantragte Sportplatzerweiterung leider keinen neuen Sachstand gibt. Die Abstimmungen mit der Stadt Dresden dazu laufen sehr schleppend. Die wiederholte Anfrage an den Vereinsvorsitzenden des SV Pesterwitz, unter diesen Aspekten zunächst die längst überfällige Sanierung des kleinen Kunstrasenspielfeldes für 2021 zu beantragen, wurde abschlägig beantwortet. Aus Sicht des Vorstandes wird an der beantragten Sportplatzerweiterung festgehalten.
- der Nachtrag zum Haushalt 2021: den Sockelbetrag des OR-Budgets von 500 auf 1.000 € zu erhöhen, von der Verwaltung abgelehnt wurde.
- zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich der Erich-Hanisch-Straße Piktogramme laut Verwaltung aufgebracht werden sollen. Ist noch in Arbeit.
- er einen Antrag des OV Altfranken vorliegen hat mit der Bitte, den OR Altfranken bei der Umsetzung der Maßnahme, Verlängerung des Fußweges am Kreisverkehr auf der Sportplatzseite zu unterstützen. Der OR Pesterwitz befürwortet die Maßnahme, trägt sie doch wesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei. Dabei wird die ankommende Wegbreite von 1,65 m als ausreichend angesehen.

- der Verwaltung keine Änderungen, bezüglich der auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei geplanten Baumaßnahmen, bekannt sind.
- für das auf der Straße Zum Weinberg im Bau befindliche Mehrfamilienhaus, die Baugenehmigung nach rechtlichen Vorgaben erfolgte.
- es für ein privates Grundstück, neben dem Neuen Friedhof, einen Bauvorbescheid gibt.
- voraussichtlich im OR Anfang 2021 die Vorstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes erfolgen wird.
- er sich für die Umsetzung der vom OR beantragten weiteren Geschwindigkeitsbegrenzungen im Ortsteil bei der Verwaltung bedankte.

Herr Schneider bedankt sich bei den Bürgern und Gästen für die Diskussion und beendet die Sitzung um 20.30 Uhr.